



LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



Kurzprotokoll der 16. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) der LEADER-Region Heideregion Uelzen

Ort: DRK-Seminarhaus, Miesbacher Str. 2, 29525 Uelzen

Termin: Mittwoch, 05.02.2020, 17.00 Uhr – 19.30 Uhr

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Protokoll: Regionalmanagement, Christiane Kania-Feistkorn

TOP 1: Begrüßung

Der LAG-Vorsitzende Jürgen Wöhling begrüßt die anwesenden LAG-Mitglieder und Gäste zur 16. Sitzung.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Mitglieder wurden am 22.01.2020 fristgerecht zur Sitzung eingeladen. Die LAG ist mit 8 Kommunalvertretern und 14 stimmberechtigten Wirtschafts- und Sozialpartnern beschlussfähig.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der 15. LAG-Sitzung vom 06.11.2019

Die LAG genehmigt das Protokoll der 15. LAG-Sitzung vom 06.11.2019 einstimmig.

TOP 4: Veränderungen im LAG-Gremium

Frau Philipps-Bauland berichtet, dass eine Neubesetzung der Geschäftsstelle der LAG weiterhin aussteht. Für die aus dem LAG-Gremium Ende letzten Jahres ausgeschiedenen Mitglieder Markus Hofmeister vom Kreisjugendring und Rüdiger Sawatzki vom Christlichen Jugenddienst Uelzen bemüht sich das Regionalmanagement um Nachfolger. Inga Heitmann aus der Gemeinde Bienenbüttel übernimmt den Sitz von Herrn Dr. Merlin Franke, Karina Ihly wird ihre Stellvertreterin.

Frau Philipps-Bauland bittet um Benennung weiterer potenzieller Wirtschafts- und Sozialpartner für die LAG. Wichtig sei, in der LAG ein angemessenes Verhältnis zwischen Kommunen und Wirtschafts- und Sozialpartnern zu wahren. Michael Widdecke sagt zu, bei der Landjugend des Kreises nachzufragen, ob Interesse an einer Mitwirkung in der LAG besteht.



LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



TOP 5: Ergebnisbericht über die Umlaufverfahren „Fortschreibung des REKs“ und Pilot-Ökomodellregion Heideregion Uelzen“

Ergebnis des Umlaufverfahrens über die Fortschreibung des REKs

Von 28 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern haben 20 an der Abstimmung teilgenommen. Davon entfielen auf die kommunalen Mitglieder 9 und auf die Wirtschafts- und Sozialpartner 11 Stimmen. Die Fortschreibung des REKs gemäß „Auszug Fortschreibung REK“ wurde von der LAG Heideregion Uelzen **einstimmig** beschlossen. Mit Schreiben vom 04.02.2020 hat Frau Schlüter, ML, der Fortschreibung des REK zugestimmt.

Damit kann die LAG bei besonderen Leuchtturmprojekten die Förderhöhe auf 70% und die Zuwendungshöhe auf 150.000 € erhöhen, sofern das Projekt bei den Qualitätskriterien eine Punktzahl von 13 Punkten und mehr von insgesamt 26 Punkten erreicht und eine 2/3-Mehrheit der beschlussfähigen LAG gegeben ist.

Ergebnis des Umlaufverfahrens zur Pilot-Ökomodellregion Heideregion Uelzen

Von 28 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern haben 24 an der Abstimmung teilgenommen. Auf die kommunalen Mitglieder entfielen 10 und auf die Wirtschafts- und Sozialpartner 14 Stimmen. Die Projektbewertungen und die Beschlussfassung sind nachfolgend dargestellt.

Übergeordnete Qualitätskriterien	Das Projekt muss <u>mindestens eine</u> der folgenden Anforderungen erfüllen: <input checked="" type="checkbox"/> Innovativ für die Region (Pilotcharakter / Vorbildfunktion) <input checked="" type="checkbox"/> Impulsgebend (z.B. sollten durch das Projekt Menschen ange- lockt werden, die vorher nicht da waren) <input checked="" type="checkbox"/> Ausstrahlen auf die umliegenden Orte (Projekt betrifft nicht nur die lokale Ebene) <input checked="" type="checkbox"/> einen Mehrwert / Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet oder zumindest große Teile davon erzeugen
Fördertatbestand Seiten 86-90	Ziel: 6.1. Land- und Forstwirtschaft wettbewerbsfähig, klima- gerecht und nachhaltig gestalten Fördertatbestand: 6.1. C Unterstützung ressourcenschonender Bewirtschaftungsmethoden des ökologischen Landbaus und des nachhaltigen Waldumbaus sowie Anpassung von Landnutzung an die Folgen des Klimawandels
Abfrage möglicher Interessenkonflikte erfolgt	<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: es lagen keine Interessenskonflikte vor
Voraussichtliche Kosten	240.000 Euro (netto)
Geplante	Förderung des ML (75% der Gesamtkosten): 180.000 Euro (netto)



LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



Finanzierung	LEADER-Zuschuss (25% der Gesamtkosten): 60.000 Euro (netto)	
Stimmverteilung	10 kommunale Vertreter	14 WiSo-Partner
LAG-Beschluss	Die LAG Heideregion Uelzen beschließt im Umlaufverfahren ein-stimmig für das Projekt „Pilot-Ökomodellregion Heideregion Uelzen“ der Bezirksstelle Uelzen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen einen LEADER-Zuschuss in Höhe von 60.000 Euro (netto) zur Verfügung zu stellen.	

Der Zuwendungsbescheid für die Mittel des ML (75% der Gesamtprojektkosten) liegt der Projektträgerin bereits vor, der LEADER-Förderantrag (25% der Gesamtprojektkosten) wurde am 28.01.2020 beim ArL in Lüneburg eingereicht.

Am Montag, den 03.02.2020, fand bereits eine Auftaktveranstaltung im Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz statt, zu der die Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast die ausgewählten Projektträger und beteiligten Akteure aus den Landkreisen und entsprechenden LEADER-Regionen Goslar, Heideregion Uelzen und Holzminden eingeladen hatte.

TOP 6: Projektvorstellungen und Beschluss über eine LEADER-Förderung

Neubau Rollatorparcours im Kurpark Bad Bevensen

Roland Klewwe, Bauamtsleiter der Stadt Bad Bevensen, präsentiert das Projektvorhaben. Mit dem Neubau eines Sicherheits- und Trainingsparcours für mobilitätseingeschränkte Landkreisbewohner und Gäste aus dem Gesundheitstourismus greift die Stadt Bad Bevensen eine Idee aus dem studentischen Ideenwettbewerb „LANDLUST“ auf. Mit Hilfe einer LEADER-Förderung soll im Kurpark Bad Bevensen eine Lernumgebung zum sicheren Umgang mit Gehhilfen, Rollator und Rollstuhl geschaffen werden. Geplant ist eine schleifenförmige, ca. 200 m² große Bewegungsfläche mit unterschiedlichen Fahrbahnbelägen und straßenraumüblichen Barrieren (Bordsteinkanten, Rampen, Toren, Umlaufsperrern, Signalanlage). Die Pflege der Anlage wird die Stadt Bad Bevensen übernehmen. Die Eigenmittel der Stadt Bad Bevensen sind im Haushaltsplan veranschlagt und sollen in Kürze beschlossen werden.

Übergeordnete Qualitätskriterien	Das Projekt muss <u>mindestens eine</u> der folgenden Anforderungen erfüllen: <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Innovativ für die Region (Pilotcharakter / Vorbildfunktion) <input checked="" type="checkbox"/> Impulsgebend (z.B. sollten durch das Projekt Menschen ange-lockt werden, die vorher nicht da waren) <input type="checkbox"/> Ausstrahlen auf die umliegenden Orte (Projekt betrifft nicht nur die lokale Ebene) <input type="checkbox"/> einen Mehrwert / Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet oder zumindest große Teile davon erzeugen
Fördertatbestand Seiten 86-90	Ziel: 2.3 Gesundheits- und Wellnessregion stärken Fördertatbestand 2.3 B Vernetzung von Angeboten des Gesund-



LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



	heitstourismus sowie Verknüpfung touristischer Angebote mit medizinischen Einrichtungen	
Abfrage möglicher Interessenkonflikte erfolgt	<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: es lagen keine Interessenskonflikte vor	
Voraussichtliche Kosten	62.880 Euro (netto)	
Geplante Finanzierung	LEADER-Zuschuss (60%): 37.728 Euro (netto) Rest Eigenmittel , falls möglich ergänzende Fördermittel der Metropolregion Hamburg	
Stimmverteilung	7 kommunale Vertreter	13 WiSo-Partner (kurzfristige Abwesenheit von Herrn Dr. Brohm)
LAG-Beschluss	Die LAG Heideregion Uelzen beschließt mit 20 Ja-Stimmen für das Projekt „ Neubau Rollatorparcours im Kurpark Bad Bevensen “ einen LEADER-Zuschuss in Höhe von 37.728 Euro (netto) zur Verfügung zu stellen. Herr Klewwe hat sich als Vertreter der Projektträgerin Stadt Bad Bevensen nicht an der Abstimmung beteiligt.	

Ausstellungskonzeption Museum Uelzen

Herr Dr. Ulrich Brohm präsentiert als Vertreter des Museums- und Heimatvereins des Kreises Uelzen e.V. das Projekt „Ausstellungskonzeption Museum Uelzen“.

Der Museums- und Heimatverein des Kreises Uelzen e.V. geht mit der Verlagerung des Museums in die Uelzener Innenstadt einen wichtigen Schritt hin zu einem modernen Museum in zentraler Lage. Damit verbunden ist die Neukonzeptionierung und Umsetzung der Dauerausstellung und der Museumspädagogik mit entsprechenden Vermittlungsangeboten. 1,5 Personalstellen sollen dafür über LEADER für 2 Jahre gefördert werden (eine Stelle Projektbearbeitung, eine halbe Stelle Museumspädagogik). Eine anschließende Weiterbeschäftigung des Personals ist nicht vorgesehen.

In der geplanten Dauerausstellung soll die stadt- und regionalgeschichtliche Ausrichtung des neuen Museums deutlich werden, indem sie nicht nur die Geschichte der Stadt Uelzen darstellt wird, sondern auch deren vielfältige Beziehungen zu ihrem Umland. Aus der zentralen Lage des Museums werden sich zudem verbesserte Kooperationsmöglichkeiten mit unterschiedlichen Partnern aus den Bereichen Kultur, Bildung, Tourismus und Wirtschaft ergeben.

Die Räume des ehemaligen Sparkassengebäudes sind vom Verein für die nächsten 20 Jahre angemietet. Als gemeinnütziger Verein kann der Museums- und Heimatverein des Kreises Uelzen e.V. maximal 10.000 Euro Eigenmittel aufbringen, da er den laufenden Unterhalt des Museums sicherstellen muss. Der Antrag bei der Stiftung Niedersachsen für die Bereitstellung der Ko-Finanzierungsmittel (50.000 Euro brutto) wird spätestens am 30.04.2020 gestellt.



LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



Übergeordnete Qualitätskriterien	<p>Das Projekt muss <u>mindestens eine</u> der folgenden Anforderungen erfüllen:</p> <p><input type="checkbox"/> Innovativ für die Region (Pilotcharakter / Vorbildfunktion)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Impulsgebend (z.B. sollten durch das Projekt Menschen ange- lockt werden, die vorher nicht da waren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ausstrahlen auf die umliegenden Orte (Projekt betrifft nicht nur die lokale Ebene)</p> <p><input type="checkbox"/> einen Mehrwert / Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet oder zumindest große Teile davon erzeugen</p>	
Fördertatbestand Seiten 86-90	<p>Ziel: Serviceorientiertes zeitgemäßes Tourismus- und Kultur- angebot entwickeln</p> <p>Fördertatbestand 2.1 H Konzeptionelle Vorarbeiten, Planungen und Erhebungen als vorbereitende Maßnahme unter Beteiligung relevanter Akteure</p>	
Abfrage möglicher Interessenkonflikte	<p><input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ja: es lagen keine Interessenskonflikte vor</p>	
Voraussichtliche Kosten	Personalkosten 200.000 Euro (brutto)	
Geplante Finanzierung	<p>LEADER-Zuschuss: 120.000 - 140.000 Euro (brutto)</p> <p>Eigenmittel des Vereins: 10.000 Euro (brutto)</p> <p>Ko-Finanzierung durch Stiftung Niedersachsen: 50.000 – 70.000 Euro in Abhängigkeit der Höhe der Leader- Förderung (brutto), Antrag muss noch gestellt und bewilligt werden.</p>	
Stimmverteilung	8 kommunale Vertreter	13 WiSo-Partner
LAG-Beschluss	<p>Da das Projekt die Qualitätskriterien mit insgesamt 17 Punkten erfüllt und damit über die Schwelle von 13 Punkten liegt, können bei einer 2/3-Mehrheit der beschlussfähigen LAG der Fördersatz auf 70% und die Zuwendungshöhe auf max. 140.000 Euro angehoben werden (REK-Fortschreibung, S.85).</p> <p>Die LAG Heideregion Uelzen beschließt in einem 2-stufigen Ver- fahren über die Projektförderung.</p> <p><u>1. Stufe: Förderung aus dem LEADER-Budget</u> Die LAG Heideregion Uelzen beschließt mit 20 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung, dass das Projekt „Ausstellungskonzeption Museum Uelzen“ aus dem LEADER-Budget gefördert werden soll.</p> <p><u>2. Stufe: Leuchtturmprojekt – Fördersatz 70%</u> Die LAG Heideregion Uelzen beschließt mit einer 2/3-Mehrheit (17 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen), das Projekt</p>	



LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



	<p>Ausstellungskonzeption Museum Uelzen“ als Leuchtturmprojekt mit einem Fördersatz von 70% zu fördern und einen LEADER-Zuschuss von 140.000 Euro brutto zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Herr Dr. Brohm hat sich als Projektträger nicht an der Abstimmung beteiligt.</p>
--	---

Dirt-Bike-Bahn am Oldenstädter See

Frau Tietz, Hansestadt Uelzen, Abteilung Grünflächen und Umwelt, präsentiert das Projekt „Dirt-Bike-Bahn am Oldenstädter See“, mit dem die Hansestadt Uelzen als Projektträgerin auf die Wünsche von jugendlichen Bikern reagiert, ihren Sport auch offiziell in ihrer Heimatregion betreiben zu können. Bisher nutzten die Jugendlichen ein inoffizielles Gelände am Oldenstädter See als Trainingsort für Mountainbike und BMX-Sport. Mit dem Schritt eine Dirt-Bike-Bahn als öffentliche Sportanlage an das Sportzentrum Oldenstadt anzugliedern, kann die Hansestadt Uelzen eine aktive und unter freiem Himmel stattfindende Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen in Uelzen und Umgebung unterstützen, die unabhängig von Trainingsstand und Vereinszugehörigkeit genutzt werden kann.

Als öffentliche Fläche wäre die Dirt-Bike-Anlage durch den KSA (Kommunaler Schadensausgleich) versichert. Die Pflege der etwa 80 m x 30 m großen Anlage kann über eine regelmäßige Inspektion durch den Kreissportbund erfolgen.

Der Rat der Hansestadt Uelzen hat die Ko-Finanzierungsmittel in den Haushalt 2020 eingestellt. Drei Vertreter der Jugendlichen bekräftigen mit ihrer Anwesenheit bei der LAG-Sitzung ihr Engagement für das Projekt „Dirt-Bike-Bahn“. Sie haben sich bereits aktiv bei den Vorplanungen der Anlage eingebracht und konnten in Kooperation mit der Stadt zudem Sponsoring-Zusagen in Höhe von 6.320 Euro erwirken. Die Einnahmen aus dem Sponsoring werden von den förderfähigen Kosten der Gesamtmaßnahme abgezogen.

Übergeordnete Qualitätskriterien	<p>Das Projekt muss <u>mindestens eine</u> der folgenden Anforderungen erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Innovativ für die Region (Pilotcharakter / Vorbildfunktion) <input checked="" type="checkbox"/> Impulsgebend (z.B. sollten durch das Projekt Menschen ange lockt werden, die vorher nicht da waren) <input checked="" type="checkbox"/> Ausstrahlen auf die umliegenden Orte (Projekt betrifft nicht nur die lokale Ebene) <input type="checkbox"/> einen Mehrwert / Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet oder zumindest große Teile davon erzeugen
Fördertatbestand Seiten 86-90	<p>Ziel: 2.3 Gesundheits- und Wellnessregion stärken Fördertatbestand 2.3 A Entwicklung von Sport- und Medical-Wellness-Angeboten unter Nutzung der hochwertigen Luft- und Wasserqualität</p>
Abfrage möglicher Interessenkonflikte erfolgt	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: 2



LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



	Frau Schuckenbrock, Hansestadt Uelzen, und Frau Bloch, Kreissportbund Uelzen, stimmen nicht mit ab.	
Voraussichtliche Kosten	71.550 Euro (brutto)	
Geplante Finanzierung	Gesamtmaßnahme: 71.550 Euro (brutto) Einnahmen aus Sponsoring: 6.320 Euro (brutto) Gesamtmaßnahme abzüglich Sponsoring: 65.230 Euro (brutto) LEADER-Zuschuss (60%): 39.138 Euro (brutto) Rest Eigenanteil Hansestadt Uelzen: 26.092 Euro (brutto)	
Stimmverteilung	7 kommunale Vertreter	13 WiSo-Partner
LAG-Beschluss	Die LAG Heideregion Uelzen beschließt einstimmig für das Projekt „ Dirt-Bike-Bahn am Oldenstädter See “ einen LEADER-Zuschuss in Höhe von 39.138 Euro (brutto) zur Verfügung zu stellen.	

TOP 7: Vorstellung des „Förderfonds der Metropolregion Hamburg“

Karin Schulz, ArL Lüneburg und Geschäftsstelle für den Förderfonds Hamburg/Niedersachsen, informiert über den Förderfonds der Metropolregion Hamburg (MRH), der das wichtigste Finanzierungsinstrument der regionalen Zusammenarbeit in der MRH darstellt.

Zur Verbesserung der Struktur und Entwicklung der Metropolregion unterhalten die Länder drei bilaterale Förderfonds:

- Hamburg/Mecklenburg-Vorpommern (Finanzausstattung 300.000 Euro jährlich)
- Hamburg/Niedersachsen (Finanzausstattung 1,2 Millionen jährlich)
- und Hamburg/Schleswig-Holstein (Finanzausstattung 1,2 Millionen jährlich).

Die Fonds werden je zur Hälfte durch das jeweilige Bundesland und Hamburg finanziert. Für die Gewährungen von Zuwendungen aus diesen Förderfonds erstellen die Länder unter Beteiligung der (Land-)Kreise und kreisfreien Städte gemeinsame Richtlinien, die der Zustimmung des Lenkungsausschusses (operatives Organ) der Metropolregion bedarf.

Der Lenkungsausschuss wird bei der Erledigung seiner Aufgaben und bei der Entwicklung von Projekten durch Facharbeitsgruppen unterstützt. In diesen besteht die Möglichkeit, sich als Vertreter aus den LEADER-Regionen einbringen. Die nds. Beteiligung in diesen Facharbeitsgruppen ist verbesserungsbedürftig. Insofern wird Frau Schulz dem Regionalmanagement in Kürze mitteilen, in welchen Facharbeitsgruppen noch Unterstützungsbedarf besteht.

Gefördert werden Projekte, die die wirtschaftliche, technologische, räumliche, soziale und kulturelle Entwicklung der MRH als gemeinsamen Wirtschafts- und Lebensraum vorantreiben. Zur Erreichung des Zweckes werden insbesondere Maßnahmen gefördert, die zur Umsetzung der im Strategischen Handlungsrahmen der MRH definierten strategischen Ziele beitragen.

Oberziele sind:

- MRH als Wachstumsmotor
- Stärkung der Wissensbasis
- Nachhaltige Siedlungspolitik



LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



- Tourismus
- Natur und Landschaft
- Mobilität und Erreichbarkeit
- Energie und Klimaschutz auf regionaler Ebene
- Gemeinsames Marketing der MRH
- Bürgerfreundlichkeit der Region

Antragsberechtigt sind Landkreise, Städte und (Samt-)Gemeinden. Kooperationen mit anderen Projektträgern sind im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung möglich.

Fördergegenstände sind

- Investive Maßnahmen incl. Vorbereitung
- Studien und Konzepte
- nachhaltige Öffentlichkeitsarbeit für die ganze Metropolregion Hamburg
- Regional-oder Projektmanagements als Teil von Leitprojekten.

Die Förderquote beträgt bis zu 50 %, für Leitprojekte 80 %. **Die Bagatellgrenze** für alle Projekte beträgt 10.000 €. **Die Förderung ist kumulierbar mit EU- und anderen Förderprogrammen.**

Die Zweckbindungsfrist beträgt

- 15 Jahre bei Infrastruktur
- 5 Jahre für Einrichtung, Geräte.

Förderfähig sind je max. 10 % der Gesamtkosten für Planung oder Marketing. Spätere Einnahmen werden in der Förderung berücksichtigt

Aktuelle Projekte im Landkreis Uelzen sind die Erweiterung der P+R- und B+R-Kapazitäten am Bahnhof Bienenbüttel, der Neubau eines P+R-Parkhauses am Bahnhof Uelzen sowie die Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes in Bad Bevensen.

Frau Schulz erläutert ein Beispiel für die Berechnung einer Zuwendung für ein Einzelprojekt mit 50%-Förderung der MRH. So können nicht gedeckte Kosten (z.B. ein Fehlbetrag von 70.000 Euro) mit einem auf diese Kosten bezogenen Fördersatz von maximal 50% (35.000 Euro) bezuschusst werden.

Auf der Website www.metropoleregion.hamburg.de/foerderfonds/ finden sich die Ansprechpartner für die Förderfonds. Karin Schulz vom ArL Lüneburg ist als Ansprechpartnerin der Geschäftsstelle für den Förderfonds Hamburg/Niedersachsen telefonisch unter 04131/15-1323 und per Email karin.schulz@arl-lq.niedersachsen.de zu erreichen.

TOP 8: Verschiedenes

Termine für die LAG-Sitzungen 2020

17. LAG-Sitzung: Mittwoch, 10.06.20, 17 Uhr, DRK-Seminarhaus, Miesbacher Str. 2, Uelzen
18. LAG-Sitzung: Mittwoch, 11.11.20, 17 Uhr, DRK-Seminarhaus, Miesbacher Str. 2, Uelzen

Jürgen Wöhling / LAG-Vorsitzender, Uelzen, Februar 2020



LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



Anlage 1: Teilnehmerliste 16. LAG-Sitzung am 05.02.2020

Kommunale Vertreter

Institution	Name
Landkreis Uelzen, Bau- und Umweltdezernent	Tobias Linke
Landkreis Uelzen, Wirtschaftsförderung	Heidi Narberhaus
Samtgemeinde Aue, Bauamtsleiter	Alexander Kahlert
Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf, Bauamtsleiter	Roland Klewwe
Samtgemeinde Rosche, Samtgemeindebürgermeister	Michael Widdecke
Gemeinde Bienenbüttel	Karina Ihly
Hansestadt Uelzen, Bauamtsfrau	Alexander Schuckenbrock
Kreistag, Fraktion Unabhängige Wählergemeinschaft	Ralf Munstermann
Institution	Name
ALENA e.V.	Artur Riggert
DRK Kreisverbund Uelzen e.V.	Tim Meierhoff
Komitee für Internationale Partnerschaften	Jürgen Wöhling
Kreissportbund Uelzen	Nicole Bloch
HeideRegion Uelzen e.V.	Jürgen Clauß
Arbeitgeberinitiative Uelzen	Ralf Kießling
Ökoregio e.V.	Eva Neuls
Integration durch Arbeit (IDA)	Gerard Minnaard
feffa e.V. Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Lüneburg, Uelzen	Karen Möller
Museumsdorf Hösseringen	Dr. Ulrich Brohm



LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



BUND, Kreisgruppe Uelzen	Wilfried Meyer
Kreisverband der Wasser- und Bodenverbände Uelzen	Ulrich Ostermann
NABU, Kreisgruppe Uelzen	Friedrich Kaune
Bauernverband Nordostniedersachsen	Marie Zackariat

Beratende Mitglieder

Institution	Name
Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg	Torben Braun Melanie Schmalz
Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Bez. Uelzen	Elisabeth Schulz

Regionalmanagement

Institution	Name
Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Bez. Uelzen	Christiane Philipps-Bauland Christiane Kania-Feistkorn

Gäste

Institution	Name
Amt für regionale Landesentwicklung, Geschäftsstelle Förderfonds MRH	Karin Schulz
Hansestadt Uelzen, Abteilung Grünflächen und Umwelt	Christine Tietz